



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie | Postfach 60 11 63 | 14411 Potsdam

Verteiler per mail.:

KBB,  
LBB  
LIGA FA II  
IMAG Digitalisierung - Ressortkoordinatoren  
MIK Abt. e-gouvernement  
Beirat Digitalisierung  
Digital-Agentur

Beauftragte der Landesregierung  
für die Belange der Menschen mit  
Behinderungen



Landesbehindertenbeirat  
Brandenburg

Henning-von-Tresckow-Str. 2 - 13  
14467 Potsdam

Bearb.: Frau Dr. Mandel  
Gesch-Z.: BLMB-4281/A0010/V006  
Telefon: +49 331 866-  
Fax: +49 331 866-  
Internet: [www.masgf.brandenburg.de](http://www.masgf.brandenburg.de)  
[@masgf.brandenburg.de](mailto:@masgf.brandenburg.de)

Bus und Tram: Haltestelle Alter Markt/Landtag  
Bahn und S-Bahn: Potsdam Hauptbahnhof

Potsdam, 5. September 2019

## Einladung

### Weniger behindert in einer digitalen Welt?

#### - Digitalisierung in den Lebenswelten von Menschen mit Beeinträchtigungen

Die Landesregierung Brandenburg hat im Dezember 2018 die Zukunftsstrategie „Digitales Brandenburg“ verabschiedet. Viele Maßnahmen versprechen eine Verbesserung der Lebensumstände für Brandenburgerinnen und Brandenburger.

Wie kann gesichert werden, dass Menschen mit Beeinträchtigungen von dieser Entwicklung genauso profitieren? Welche besonderen Chancen, aber auch Risiken haben die Digitalisierung und ihre Ergebnisse für Menschen mit Beeinträchtigungen?

Diese Fragen müssen den gesamten Wandlungsprozess in allen Bereichen der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie begleiten. Dazu ist ein Kommunikationsprozess zwischen Selbst- und Interessenvertretungen von Menschen mit Behinderungen und Umsetzern, Entwicklern und Steuerern der Digitalisierung notwendig. Mit einem Fachtag dazu wollen die Beauftragte der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen und der Landesbehindertenbeirat Brandenburg in einer gemeinsamen Veranstaltung dazu anregen und einen ersten Schritt auf diesem Weg gehen.

Drei ausgewählte Themen, die auch Gegenstand der Zukunftsstrategie sind, werden in parallelen Foren aus dem Blickwinkel der Chancen und Risiken für Menschen mit Behinderungen betrachtet und diskutiert. Die Foren werden von Mitgliedern des Landesbehindertenbeirats organisiert.

Parallel dazu und am Nachmittag besteht die Möglichkeit, in Klein- und Kleinstgruppen einzelne Fragestellungen und Themen aufzuwerfen sowie Meinungen und Ideen zu sammeln.



Das Ziel ist es, mit dieser Veranstaltung die Verständigung und Beteiligung zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen in diesem gesamtgesellschaftlichen Prozess anzustoßen, Fragen aufzugreifen und für eine weitere Zusammenarbeit nutzbar zu machen.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung mit vielen Anregungen und den Beginn eines guten Austauschprozesses mit Ihnen!



Dr. Elke Mandel



Marianne Seibert

## Seite 3

### Ablauf

9.30 Uhr  
Ankommen

10.00 Uhr  
Plenum:  
Begrüßung und Orientierung für den Tag

10.30-12.15 Uhr (einschließlich selbstorganisierter Kaffeepause)

Forum 1: Chancen der Digitalisierung für die Beschäftigung (Schwer-)behinderter Menschen

Moderation: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit

### Forum 2

Entwicklung von Selbstvertretung in einer digitalen Welt – Chancen und Risiken für Selbsthilfe, Selbstvertretung und Ehrenamt

Moderation: Landesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen Behindertenbeauftragten

### Forum 3

Entwicklung digitaler privater Dienstleistungen im Flächenland für Menschen mit Behinderungen

Moderation: LIGA der Freien Wohlfahrtspflege

12.15- 12.30

Plenum:  
Informationen und Orientierung zur Arbeit an den Thementischen

Sie finden Ihre Fragen und Themen in den Foren nicht wieder oder nicht tiefgehend diskutiert?

Dann haben Sie ab ca. 11.30 Uhr die Möglichkeit Ihre Fragen/Themen/Ideen für den Nachmittag anzubieten. Ab 13.30 werden wir in kleinen Gruppen an Thementischen zu offenen Fragen (weiter-)diskutieren. Beispiel:

- Was wünschen sich Senioren und Menschen mit Behinderungen an Anwenderfreundlichkeit, Schulung oder von Ansprechpartnern zu Hard- und Software?
- Welche besonderen Herausforderungen bestehen im Umgang mit digitalen Medien für Menschen mit psychischen/seelischen Behinderungen?
- Wie kommen technische Lösungen für Kommunikationsunterstützung im Alltag in die Lebens-Praxis für Menschen mit Behinderung?

12.30-13.30 Uhr  
Mittagsbüfett

Bis 13.45 Uhr haben die Teilnehmenden im Plenumsraum die Möglichkeit, sich einen Überblick über aufgerufene Thementische zu verschaffen und ihre individuelle Auswahl zu treffen.

13.45 - 15.15 Uhr  
„World Cafe“ an Thementischen in verschiedenen Räumen

Die Arbeit an den Thementischen kann unterschiedlich lange dauern, jede und jeder kann jederzeit den Tisch wechseln. Fragen, Ideen und Vorschläge werden auf den Papiertischdecken notiert und gehen damit in die Auswertung ein. Bei großer Nachfrage nach bestimmten Themen, können sich auch mehrere Tische mit demselben Thema befassen. Es ist also Raum für Vieles!

15.15-15.45 Uhr  
Plenum  
Zusammenfassung und Ausblick

Die Arbeit in den Foren und an den Thementischen wird dokumentiert und bis Jahresende online gestellt sowie an die Landesregierung zur Berücksichtigung in der Digitalisierungspolitik übermittelt.

Hinweise zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anmeldebogen. Anmeldeschluss ist der 11. Oktober 2019. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, werden die Anmeldungen nach Datum des Eingangs berücksichtigt.